KANTON AARGAU

DEPARTEMENT
BILDUNG, KULTUR UND SPORT
Vorsteher

11. Januar 2022

ANSPRACHE REGIERUNGSRAT ALEX HÜRZELER

Wahlfeier Elisabeth Burgener Brogli

Feier Grossratspräsidentin 2022, Dienstag, 11.01.2022, 17:00 Uhr, Grossrats-Saal, Aarau

---

Es gilt das gesprochene Wort!

Sehr geehrter Frau Grossratspräsidentin, liebe Elisabeth
Sehr geehrter Herr Vizepräsident (I. Lukas Pfisterer)
Sehr geehrte Frau Vizepräsidentin (II. Mirjam Kosch)
Sehr geehrte Damen und Herren Grossrätinnen und Grossräte, werte Frau Ratssekretärin
Sehr geehrte Frau Obergerichtspräsidentin
Sehr geehrte Kollegen des Aargauer Regierungsrats , werte Frau Staatsschreiberin
Sehr geehrte Frau Gemeindeamman (Verena Buol Lüscher)
Werte Gäste

Es ist mir eine Freude, der frisch gewählten Grossratspräsidentin, Elisabeth Burgener Brogli, im Namen des Regierungsrats die Gratulation und die besten Wünsche zu ihrer Wahl zur höchsten Aargauerin überbringen zu dürfen.

((Gratulation an Elisabeth Burgener))

Geschätzte Elisabeth, schon seit fast 15 Jahren wirkst du aktiv und erfolgreich im Grossen Rat. Bei deinem Amtsantritt 2007 sass auch ich noch im Grossen Rat. Das ist – gefühlt – schon eine kleine Ewigkeit her. Seither haben sich unsere Wege natürlich oft gekreuzt, …und ich rede jetzt nicht vom gleichem Heimweg über den Benken und die Staffelegg ins Fricktal.

Du nahmst seither an hunderten – es könnten gar schon Tausend sein – von Rats-, Kommissions-, Büro- und Fraktionssitzungen teil, warst Mitglied in diversen Kommissionen, darunter der Kommission für öffentliche Sicherheit, der Geschäftsprüfungskommission und auch der Kommission für Bildung, Kultur und Sport, die mich bekanntlich ab und zu mal sehen will – oder auch umgekehrt – und es sind jeweils gute, konstruktive Begegnungen/Sitzungen gewesen.

Deine Schwerpunkte als Grossrätin liegen neben dem Bildungs- und Sicherheitsbereich in der Verkehrsplanung, in der Atommüllentsorgungspolitik und – selbstverständlich – im Einsatz für ein starkes, lebendiges und sichtbares Fricktal. Neben der Parlamentsarbeit hast du dich immer auch lokal für deine Anliegen eingesetzt, sei es in der Bezirks- und Ortspartei bei der SP, in Interessengemeinschaften oder in Arbeitsgruppen in Gipf-Oberfrick, deinem Wohnort und deiner Heimat, welche ja auch ein wenig meine ist.

Es ist dir wichtig, dass Menschen und Institutionen, welche sonst in der Öffentlichkeit nicht im Zentrum stehen, zu Wort kommen. Für alle statt für wenige – dafür setzt du dich ein und dem wirst du

auch abseits der Politik gerecht, wo du an der Heilpädagogischen Sonderschule Windisch und als Lehrbeauftragte in sozialer Arbeit an der FHNW unterrichtest.

Um dem Amt als Grossratspräsidentin gebührend nachkommen zu können, hast du dein Pensum dieses Jahr nun ein wenig reduziert. Pflichtbewusst und vorausschauend, so kennt man dich – so schätzen wir dich.

Pompöses Theater ist nicht deins, darum möchtest du auch nicht mit viel Brimborium in dein neues Amt gehoben werden. Dabei bist du eine ebenso ideale wie sehr verdiente Besetzung: Ohne Scheu vor der politischen Knochenarbeit und ausgestattet mit dem Vermögen, stets den Überblick zu bewahren. Ich bin mir sicher – von ganz links bis ganz rechts im Grossratssaal, vom Fricktal bis ins oberste Freiamt – du hörst auf alle Stimmen und es wird dir gelingen, tragfähige Konsense zu schmieden. Ich wünsche dir viel Erfolg und ebenso viel Freude an deinem Amt als Grossratspräsidentin. Herzliche Gratulation zur ehrenvollen Wahl.

((Dank an Pascal Furer))

Gerne wende ich mich auch noch kurz an den abtretenden Grossratspräsidenten, an dich, geschätzter Pascal. Du darfst auf ein ereignisreiches Jahr als Grossratspräsident zurückblicken und du hast das Amt mit allem gefüllt, was dich auszeichnet: charismatisch in der Art, kollegial im Umgang, gewissenhaft und effizient. Du hast dein Amt ernst genommen.

Minutiös hast du darauf geachtet, dass die Abläufe und Redezeiten in deinem Grossen Rat eingehalten wurden und du hast keine Ausnahmen gemacht; auch nicht für Regierungsräte, geschweige denn für den redseligen Bildungsdirektor…!

Mit Bravour hast du deine Aufgabe als Ratspräsident gemeistert. Dass es dir in Zukunft langweilig wird, oder dass es gar ruhig um dich werden könnte – ich glaube darum müssen wir uns alle keine Sorgen machen. Die Lust am Debattieren, sie ist dir zum Glück nicht abhandengekommen. Du legst nicht jedes Wort auf die Goldwaage und kannst austeilen, aber auch einstecken.

Nie vergessen hast du in deinem Amtsjahr den vergleichenden 100-Jahre-Rückblick auf die damals wütende Spanische Grippe sowie dein Motto "Zum Wohl". Zum Wohl der Aargauerinnen und Aargauer hast du dich eingebracht, aber auch das leibliche Wohl ging nie vergessen, und du hast auch in Coronazeiten das Mögliche an gesellschaftlichem Zusammenkommen organisiert, unterstützt und ermöglicht – danke!

Zu deiner Wahl, liebe Elisabeth und für deine geleisteten Dienste für den Aargau, lieber Pascal, überbringe ich Euch im Namen des Regierungsrats je ein Geschenk. Für dich, liebe Elisabeth, einen frisch arrangierten (roten) Blumenstrauss und für Dich, lieber Pascal, einen Hutständer, damit du deinen extra angefertigten "Grossratspräsidenten-Hut" nicht einfach "an den Nagel" sondern stilgerecht ablegen kannst.